

# DRK

# AKTIV



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Kreisverband Offenbach e.V.



12/  
2011



## Verdienstmedaille für Reinhold Kovacs Langjähriger Helfer leitet seit Jahren die KID-Gruppe

Im Kreise der Bereitschafts- und Fachdienstleiter ist auf der letzten Kreisausschusssitzung Reinhold Kovacs mit der DRK-Landesverdienstmedaille ausgezeichnet worden.

Ab und zu hält auch eine Sitzung des Kreisausschusses der Bereitschaften eine Überraschung parat. Diesmal war sie für Reinhold

Kovacs, der für sein jahrelanges Engagement im DRK und vor allem als Leiter der Kriseninterventionsgruppe die Landesverdienstmedaille erhielt. Seit über 30 Jahren ist Kovacs bereits im Roten Kreuz aktiv. Sein ehrenamtliches Engagement begann als Helfer in der Ortsvereinigung Offenbach, in der er später unter anderem für die Aus- und Fortbildung zuständig

war und die Bereitschaftsleitung in vielen Belangen unterstützte. Seit über 10 Jahren ist Reinhold Kovacs' Steckenpferd die Krisenintervention, die er in guter Zusammenarbeit mit Offenbacher Kirchen leistet.

Die DRK-Landesverdienstmedaille ist die höchste verbandsinterne Ehrung auf Landesebene.



Das Team der Kreisbereitschaftsleitung, Rotkreuzbeauftragten und der Mitarbeiterinnen im Büro der Rotkreuzgemeinschaften/Servicestelle Ehrenamt wünschen euch und euren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Vielen Dank für euer Engagement in diesem Jahr.  
Wir freuen uns auf viele schöne Aktivitäten mit euch in 2012!

Michael Götz

Bastian Roet

Kirsten Michel

Jürgen Eberhardt

Rolf Lehmann

Carsten Böhm

Marina Behmann



## Neuer Helfer im Bonn2000-Store & FanShop

Die Öffnungszeiten konnten endlich ausgedehnt werden



Vor einigen Wochen las Marco Klann den Aufruf auf unserer Homepage, dass unter anderem für den Bonn2000-Store und den angegliederten DRK-FanShop noch Helfer gesucht werden.

Spontan stellte er sich vor, schnupperte in die Helfereinkleidung rein und fand Gefallen an der Aufgabe. Seit Anfang November ergänzt der 30-jährige nun das Team von Silvia Neiter und Kerstin Görtler. Bisher hatte der Store einmal im Monat mittwochs auf – ab sofort wöchentlich. Für den Service rund ums Ehrenamt ein großer Fortschritt! Die Öffnungszeiten des Bonn2000-Store sind somit nun:

**Jeden Mittwoch von 17-19 Uhr**  
(und nach Vereinbarung, falls der Mittwoch mal nicht passen sollte!)

Die neuen Helferinnen und Helfer bekommen nach wie vor von Kirsten aus dem KBL-Büro Bescheid, wenn ihre Anmeldeunterlagen vollständig eingegangen sind. Im Idealfall melden sich die Helfer dann unter [bonn2000store@drk-offenbach.de](mailto:bonn2000store@drk-offenbach.de) mit ihrer Kleidergröße an, damit sichergestellt ist, dass benötigte Größen auch vorrätig sind.

Auch der Umtausch von defekter Einsatzkleidung wird zu den Öffnungszeiten angewickelt.

Im DRK-FanShop können alle Helfer des KV Offenbach weiteres Zubehör wie Mützen, Schals, Hemden oder Krawatten erwerben. Das aktuelle Angebot und die Preise sind auf der Homepage des KV zu finden: <http://drk-of.de/angebote/ehrenamt/drk-fanshop.html>



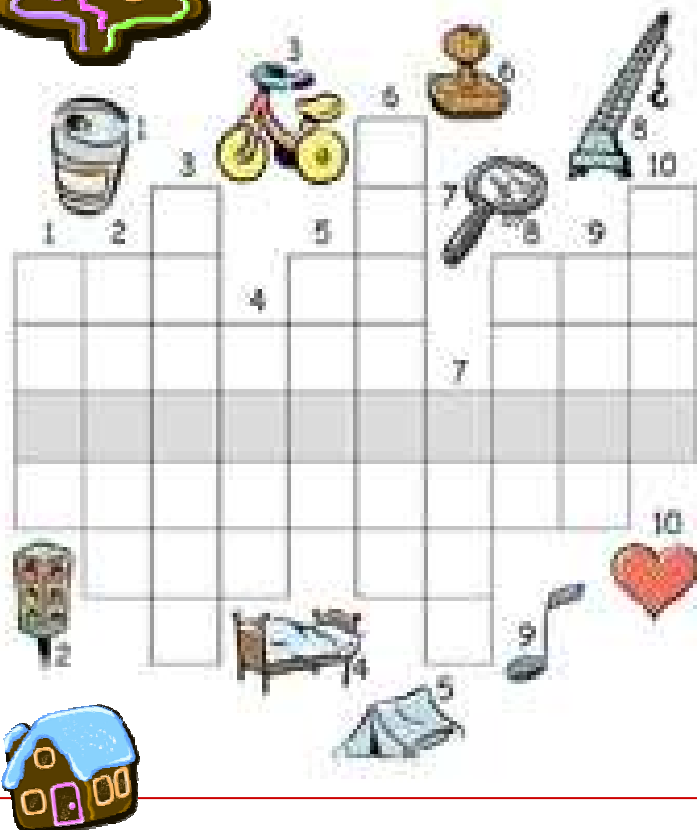
Der Dritte im Bunde: Marco Klann

Wir wünschen Marco einen guten Start und allzeit viel Spaß bei seiner Aufgabe!



## Winter-Weihnachts-Gewinnspiel 2011

Neue Runde, neues Glück - Einsendeschluss: 01.01.2012



Zu gewinnen gibt es diesmal ein lustiges **Cartoonbuch** von medi-learn umwickelt mit einem kuschelig warmen **DRK-Fleeceschal!** Lösungswort einfach bis zum 01.01.2012 an [ehrenamt@drk-of.de](mailto:ehrenamt@drk-of.de) schicken!

**Viel Spaß beim Rätseln!**





# DRK-Landesversammlung in Rotenburg

## Neun Delegierte des KV Offenbach waren mit dabei

Am 5. November fand in Rotenburg an der Fulda die diesjährige DRK-Landesversammlung statt. Selbstverständlich war auch der KV Offenbach wieder vertreten.

Neun Delegierte stellte der Kreisverband dieses Jahr in Rotenburg beim höchsten Entscheidungsgremium auf Landesebene mit 199 Rotkreuz-Delegierten aus 39 Kreisverbänden.

Der hessische Sozialminister Stefan Grüttner, der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes Dr. Rudolf Seiters und die Präsidentin des DRK Landesverbandes Hessen Hannelore Rönsch waren sich einig: Der demografische Wandel bringt auch für das DRK große Herausforderungen mit sich. Einer steigenden Zahl Betreuungs- und Pflegebedürftiger werden in Zukunft immer weniger Pflegekräfte und Ärzte gegenüber stehen. Auf der Suche nach zukunftsweisenden Lösungen sei das DRK, so der Minister, ein wichtiger und verlässlicher Partner, der einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsversorgung und zur sozialen Infrastruktur in Hessen leiste.

Vor diesem Hintergrund bedauerte Hannelore Rönsch, dass die Hessische Landesregierung die Ausweitung von Ausbildungsplätzen in der Altenpflege trotz aller Interventionen von Seiten des Landesverbandes durch Mittelkürzungen für die Pflegeschulen refinanziert. Hiervon ist im erheblichen Umfang auch die Altenpflegeschule RotkreuzCampus in Kronberg betroffen. Der Dank der Präsidentin galt dem Minister aber für sein Engagement für das Freiwillige Soziale Jahr. So haben junge Menschen in Hessen auch weiterhin die Gelegenheit, sich sozial zu engagieren und zu erfahren, wie wichtig es ist, anderen zu helfen.

Wie DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters unterstrich auch Hannelore Rönsch noch einmal die Bedeutung der interkulturellen Öffnung



des DRK für Menschen mit Migrationshintergrund. Sie sollen in Zukunft deutlich häufiger als Klienten, Ehrenamtliche aber auch als Führungskräfte gewonnen werden. „Wir müssen klar machen“, so Hannelore Rönsch, „dass das Deutsche Rote Kreuz eine Schwesterorganisation des Roten Halbmondes ist. Als überkonfessionelle Organisation, die zudem den Grundsätzen der Unparteilichkeit und Neutralität verpflichtet ist, eignet sich das DRK wie keine andere Hilfsorganisation, Menschen mit Migrationshintergrund für die Zusammenarbeit zu gewinnen.“ Gemeinsam mit dem Bundesverband werde der DRK Landesverband Hessen daher zukünftig verstärkt auf diese Menschen zugehen, um sie für die Arbeit des DRK zu begeistern.

Hiervon könnte unter anderem der Blutspendedienst profitieren. Prof. Dr. Erhard Seifried, Ärztlicher Direktor und Medizinischer Geschäftsführer des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen legte dar, wie sich der demografische Wandel auch in diesem Bereich auswirken wird. In der Onkologie, in der Herzchirurgie, in der Transplantations-, Intensiv- und

Unfallmedizin wird der Bedarf an Blutkonserven in den nächsten Jahren kräftig steigen, bei den Spenderzahlen ist jedoch mit einem Rückgang zu rechnen. 75 Prozent aller Blutspendeprodukte in Deutschland werden zurzeit durch das DRK gewonnen. Die ausreichende Versorgung mit diesen Produkten ist ein elementarer Bestandteil der medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung. Hier will das DRK auch in der Zukunft seinen Beitrag leisten. Weitere Gäste und Redner:

- Stadträtin der Stadt Rotenburg an der Fulda, Ursula Ender
- Kreisbeigeordneter Herr Schmidt
- Kreisgeschäftsführer DRK Kreisverband Rotenburg an der Fulda, Thorsten Bloß



Text: Presstext DRK-LV Hessen,  
Foto: Heinz Spahn, OV Weiskirchen



## ↪ Pilotprojekt in Offenbach: Was geht ab im DRK?! Schulübergreifende AG aus SSD'lern startet im Februar



In Stadt und Kreis sind über 450 Kinder und Jugendliche in unseren 42 Schulsanitätsdiensten aktiv. Doch warum nur da? Warum nicht auch außerhalb der Schulmauern im OV?

Diese Frage haben sich sicherlich schon viele Führungskräfte gestellt. Doch eine Antwort darauf zu finden ist schwer. Glaub man dem aktuellen Freiwilligen-Survey findet man ein paar Antworten, die uns zum Nachdenken anregen: „Ich weiß nicht, wo ich mich engagieren soll“ – „Ich weiß nicht, was mich dort erwartet“ – „Mich hat noch niemand gefragt, ob ich mitmachen möchte“.

Zwei Punkte, zu denen jeder DRK'ler ganz viel erzählen könnte. Aber wie findet man nun die Leute, die das auch erzählt bekommen möchten, weil sie sich für ein Ehrenamt bei uns interessieren?! Hier ist guter Rat teuer – und selten...

Wir versuchen es aber mal auf folgende Weise – mit einem Pilotprojekt: Alle Schulsanitäter/innen der weiterführenden Schulen in der Stadt Offenbach mit DRK-Schulsanitätsdienst (6 Schulen) werden zu einer schulübergreifenden Arbeitsgemeinschaft in die Räume des KV's eingeladen. In regelmäßigen Treffen erfahren die Jugendlichen viel über das DRK und seine vielfältigen Aufgaben. Da die Kids in Sachen Sanitätsdienst bereits sehr fit sind, vertiefen wir das Rotkreuzwissen anhand einer Fachdienstausbildung



Betreuung. Sämtliche Grundlagenkurse (RKE, GL-BTD, GL-TeSi) sind im zeitlichen Konzept eingeschlossen und am Helfertag wird es entsprechende Module geben, welche die Ausbildung in den regelmäßigen Treffen ergänzen. Mit einem Ausbildungs- und Übungswochenende im Sommer soll die Fachdienstausbildung dann im Dezember 2012 abgeschlossen sein. Anschließend können interessierte Schüler/innen Führungs- und Leitungsausbildungen auf LV-Ebene oder Funktionsausbildungen besuchen, um für ihren Einsatz im Betreuungszug der Stadt OF fit zu

sein. Die neu entstehende Gruppe im KV mit dem schönen Arbeitstitel „BtZ-Schule“ wird ehrenamtlich von Marina Behmann und Kai Uwe Zimmer geleitet. Somit sind Themen und Material von Betreuungsdienst und Technik & Sicherheit jederzeit abrufbar und können flexibel ausgebildet werden. Nach Ende der Pilotphase ist der Aufbau einer weiteren Gruppe im Kreis geplant. Im Newsletter wird regelmäßig über den Fortschritt der Gruppe zu lesen sein. Wir wünschen Kai und Marina viel Spaß mit ihrer Gruppe!



### Termine Dezember 2011/Januar 2012

**Vom 24.12.2011 bis 01.01.2012 bleibt das KBL-Büro geschlossen.  
Ab dem 02. Januar sind Kirsten und Marina wieder wie gewohnt für euch erreichbar!**

03.-05.02.

Rotkreuz-Einführungsseminar  
(Anmeldeschluss: 14. Januar 2012 über die Bereitschaftsleitung)





# JRK-SuperCamp 2012 zum Zweiten!

## Der Bus steht - Noch sind Plätze frei!

Alle fünf Jahre veranstaltet das Jugendrotkreuz von Berlin aus ein JRK-Supercamp. Im kommenden Jahr findet es wieder statt.

Nach Xanten, ganz an den Rand des Landesverbandes Nordrhein, wird es hunderte von JRK'ler und SSD'ler ziehen, um vier Tage lang Spaß und Action zu erleben.

Auf dem Programm stehen viele sportliche, kreative und handwerkliche Workshops: Floßbau, Segway fahren, Tanzen, Geocaching, Klettern, Skulpturen gießen, Human Soccer und und und...

Nicht zuletzt wird das Supercamp der Auftakt zur neuen JRK-Klimaschutz-Kampagne. Sie befasst sich mit den humanitären Konsequenzen des Klimawandels und rückt die betroffenen Menschen in den Mittelpunkt.

Die Abende in Xanten klingen gemütlich am Lagerfeuer oder rockig bei Livemusik im Festzelt aus.

Infos unter [www.jrk-supercamp.de](http://www.jrk-supercamp.de)



SAVE CLIMA  
SUPERCAMP  
25.-28.5.  
2012  
XANTEN

**Wir haben dein Interesse am Supercamp geweckt? Gut so!**

Denn der Kreisverband Offenbach stellt einen Reisebus voller Plätze an den Niederrhein zur Verfügung. Das 4-Tage-Supercamp-Ticket kostet nur **38,- € pro Person**. Hierfür bekommst du Programm (fast) rund um die Uhr und Vollverpflegung an allen Tagen. Hinzu kommen **12,- € für Hin- und Rückfahrt** in modernen Fernreisebus. Somit habt ihr für gesamt **50,- €** ein unvergessliches Wochenende!

**Kleiner Tipp für Führungskräfte:**

Vielleicht ist es möglich, den einen oder anderen Euro zu dieser Fahrt von OV-Seite aus dazuzugeben?! Sprecht das einfach mal auf eurer nächsten Vorstandssitzung an und kommuniziert das Ergebnis an eure JRK'ler! Sie haben es sich verdient!

Bei Fragen rund ums Thema Supercamp und für Anmeldungen steht euch Marina Behmann gerne zur Verfügung. Tel. 069/85005-302, [marina.behmann@drk-of.de](mailto:marina.behmann@drk-of.de) ■



## Lesetipp des Monats

### Chill mal, Frau Freitag

#### Aus dem Alltag einer unerschrockenen Lehrerin

*Ein Einblick in eine deutsche Mittelschule – zum herzhaften Lachen über die Weihnachtsfeiertage.*

#### Kurzbeschreibung

"Hitler hat die Mauer gebaut", glauben Abdul und Ronnie. Esra stylt sich im Disco-Islam: rosa oder türkis mit Glitzer und natürlich Kopftuch. Und Samira, die Klassenqueen, kann sich keine Sekunde von ihrem Handy trennen und hält hyperaktive Siebtklässler in Schach. An Frau Freitags Schule geht es immer voll ab. Ihr Alltag als Lehrerin ist absurd-komische Realsatire verrückt, anrührend und vor allem sehr lustig. Aber Frau Freitag findet: Ich habe den schönsten Beruf der Welt.

Das Taschenbuch mit 335 Seiten ist im ullstein-Verlag erschienen und kostet 9,99 €.

